

Beim Bierbrauen verunfallen?



Aktuell sind in der Schweiz über 850 professionelle Bierbrauereien registriert. Mehr als 50'000 Arbeitsplätze sind mit der Bierproduktion direkt oder indirekt verbunden. Die Branche verzeichnet einen regelrechten Boom. Innerhalb von sechs Jahren hat sich die Anzahl der Bierproduzenten verdreifacht.

Leider hat sich nicht nur die Anzahl Brauereien und die dabei hergestellten Spezialitätenbiere vervielfacht, sondern auch die Anzahl Arbeitsunfälle.

SAFE AT WORK will dem mit einer Kampagne entgegenwirken.

Kern der Kampagne ist ein Schulungs-Kit.

Das in Zusammenarbeit mit AEH entstandene Kit besteht aus einem Schulungsleitfaden, Präsentationen, Filmen und Plakaten. Thematisiert werden die nachstehenden Ursachen für Arbeitsunfälle im Brauereigewerbe:

- Stolpern, Ausrutschen, Stürzen
- Absturz
- Schnittverletzungen
- Lärm
- CO₂
- Heben, Tragen und Bewegen von Lasten
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Hautschutz
- Manipulieren von Schutzeinrichtungen

- Einsteigen in enge Räume und Silos

Betriebs- und Ausbildungsverantwortliche in Brauereien können mit den Unterlagen des Schulungs-Kits

- ihren Lernenden und Mitarbeitenden Hintergrundinformationen zu den einzelnen Themen vermitteln,
- sie für potentielle Gefährdungen sensibilisieren,
- mit ihnen die Situation im Betrieb analysieren und
- die zu beachtenden Sicherheitsregeln bei der täglichen Arbeit vereinbaren.

Wenige Minuten reichen, beispielsweise an Teambesprechungen, um die Arbeitssicherheit im Betrieb gezielt zu verbessern.

Das Schulungs-Kit steht unter www.safeatwork.ch/Schulungs-Kit gratis zum Download zur Verfügung. Dort ist auch der Prozess der Bierherstellung, vom Bierbrauen über das Gären bis zum Lagern, beschrieben und bildlich schön dargestellt.

In Ihrer Branche fehlt ein entsprechender Ratgeber? Kontaktieren Sie uns!